

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
Vorwort der Autoren	12
1. Kapitel: Kriterienreflexion: Wieso und wozu?	13
Was ist Psychologie: eine Wissenschaft?	13
Grundlagenkrise und Grundlagenstreit	16
Psychologie zwischen Natur- und Geisteswissenschaft (16)/Werturteils- und Positivismusstreit (18)/Psychologie als Sozialwissenschaft (21)	
Zur Strukturierung der Wissenschaftstheoriediskussion: Klassifikationsschema	24
Wissenschaftlichkeit: Handeln erfordert Kriterien (24)/Das semiotische Modell als Klassifikationsschema (26)/Semiotische Einordnung der wichtigsten Wissenschaftskriterien (28)	
Kriterien contra Wirklichkeit?: Von Möglichkeit und Ausmaß der Verwirklichung.	31
Arbeitsplan	34
2. Kapitel: Präzision und logische Konsistenz	35
Überblick	35
Logische Konsistenz	36
Wissenschaftliche Begriffsbildung	37
Arten von Begriffen (37)/Intension, Extension und Bedeutung (43)/Mehrdeutigkeit und Vagheit sprachlicher Zeichen (46)/Definitionen (50)/Explikationen (57)	
Aufbau wissenschaftlicher Theorien	59
Theoretische Annahmen und theoretische Begriffe (59)/Der statement view von Theorien (61)/Widerspruchsfreiheit von Aussagensystemen (69) Der non-statement view von Theorien (71)	
3. Kapitel: Erklärung und Prognose.	76
Überblick	76
Naive Erklärungsbegriffe (77)/Erklärung und Beschreibung (78)/Empirische Erklärung und theoretische Erklärung (78)	

Logisch-systematische Erklärungs begriffe	80
Deduktiv-nomologische Erklärungen (80)/Deduktiv-statistische Erklärungen (83)/Statistische Analysen und statistische Begründungen (84)	
Varianten wissenschaftlicher Erklärung	90
Dispositionelle Erklärungen (91)/Genetische Erklärungen (93)/Wie-es-möglich-war, daß-Erklärungen (96)/Relevanz der Erklärungsmodelle (98)/Reduktion und theoretische Erklärung (98)	
Prognose — Retrognose — Diagnose	101
Prognose und Retrognose (102)/Diagnose (106)	
4. Kapitel: Prüfbarkeit und Bestätigung	107
Überblick	107
Prüfung wissenschaftlicher Hypothesen	108
Unbeschränkte universelle Hypothesen (108)/Beschränkte universelle Hypothesen (113)/Singuläre Hypothesen (114)/Pseudosinguläre Hypothesen (idiographische Hypothesen) (115)/Unbestimmte Existenzhypothesen (119)/Lokalisierende Existenzhypothesen (bestimmte Existenzhypothesen) (121)/Quasi-universelle Hypothesen (122) Statistische Hypothesen (122)/Empirische Gesetze und Generalisierungen (130)	
5. Kapitel: Wahrheit	134
Wahrheitsbegriff und Wahrheitskriterien	134
Gegenstand von Wahrheitsbehauptungen (134)/ Der semantische Wahrheitsbegriff (137)/Wahrheitskriterien (141)	
Lösungsversuche	145
Immanenz-Richtung: kritischer Rationalismus (145)/Transzendenz-Richtung: dialektischer (Neo)Marxismus (151)	
6. Kapitel: Pragmatik I: Relevanz	157
Relevanz als Planung: Notwendigkeit und Berechtigung ...	157
Theoretischer Wert contra Praktische Verwertbarkeit? ...	165
Einfachheit und Systematik (166)/Praktische Verwertbarkeit als technische Relevanz (173)	
Emanzipatorische Relevanz	178

7. Kapitel: Pragmatik II: Pluralismus	190
Vom Anti-Monismus zum pluralistischen Anarchismus ...	190
Theorienpluralismus als Theorienkonkurrenz	196
„Normale Wissenschaft“ und wissenschaftliche Revolutionen (Kuhn) (197)/Pluralismus als Konkurrenz (201)/Kritischer oder überzogener Rationalismus? (207)	
Vom Handeln, Werten und Planen	213
Planungsplanung-Modelle: Externe — interne Steuerung ..	221
8. Kapitel: Kriteriengewichtung	226
Die Kontroverse der ‚Kritik‘-Richtungen	229
Ausblick	232
Anmerkungen	235
Literaturverzeichnis	238
Sachregister	252